

CCSD-CU Controller

www.boschsecurity.com



BOSCH
Technik fürs Leben



- ▶ Plug-and-Play-Funktion für einen raschen und einfachen Anschluss von bis zu 80 Diskussionseinheiten
- ▶ Intuitive Webbrowser-Steuerung für erweiterte Konfiguration und Steuerung
- ▶ Integrierte Unterstützung für automatische HD-Kamerasteuerung

Der Controller ist die Hauptkomponente des digitalen Diskussionssystems CCS 1000 D. Sie versorgt alle angeschlossenen Diskussionseinheiten (CCSD-DS/CCSD-DL) mit Gleichspannung, und sie steuert und überwacht das Diskussionssystem.

- Bis zu 80 Diskussionseinheiten können an einem einzelnen Controller angeschlossen werden. Durch den Einsatz von Erweiterungseinheiten (CCSD-EXU) kann das System auf max. 245 Diskussionseinheiten erweitert werden.
- Der Controller kann durch Touch-Buttons einfach konfiguriert und bedient werden, während intuitive LED-Anzeigen eindeutig die Systemeinstellungen anzeigen.
- Peripheriegeräte können über die günstig positionierten Anschlüsse auf der Geräterückseite an das Diskussionssystem angeschlossen werden, zum Beispiel Audiogeräte, Ethernet-Switches, Videoswitcher, Bosch HD-Dome-Kameras für Konferenzen und ein PC oder Laptop.
- Über die intuitive Webbrowser-Steuerung können grundlegende und erweiterte Systemeinstellungen bei Bedarf einfach aufgerufen und geändert werden.

Funktionen

Plug-and-Play-Funktion

Mit der Plug-and-Play-Funktion des Controllers können Diskussionseinheiten und Systemkameras bei Bedarf problemlos an das System angeschlossen und auch

von diesem wieder getrennt werden. Ein Herunterfahren oder Neustart des Systems ist nicht erforderlich, was die Installation und Neukonfiguration beschleunigt.

Webbrowser-Steuerung

Grundlegende und erweiterte Systemeinstellungen, einschließlich Mikrofonsteuerung, können einfach mit einer Webbrowser-Schnittstelle auf einem Tablet, Laptop oder PC aufgerufen und konfiguriert werden.

- In der Webbrowser-Schnittstelle vorgenommene Änderungen werden automatisch an der Zentraleinheit aktualisiert (und umgekehrt).
- Mit dem Energiesparmodus in der Webbrowser-Schnittstelle können der Controller und die angeschlossenen Einheiten automatisch heruntergefahren werden, wenn sie zwei Stunden lang nicht verwendet wurden.
- Das System kann während einer Konferenzpause in den Standby-Modus umgeschaltet werden. Wenn dieser Modus ausgewählt ist, wird die Zentraleinheit in den Standby-Modus versetzt und alle Diskussionseinheiten werden ausgeschaltet.
- Die Webbrowser-Schnittstelle bietet zudem die Möglichkeit, eine feste IP-Adresse auszuwählen.

Die RESTful API (Programmierschnittstelle) kann für die folgenden Aufgaben verwendet werden:

- Rednermikrofon steuern
- Diskussionsmodus und Wartelisten steuern

- System in den Standby-Modus versetzen und wieder einschalten
- Mikrofonempfindlichkeit einzelner Diskussionseinheiten abrufen und festlegen
- einfachere Verwendung von Webcasting- und Aufzeichnungsapplikationen, die Mikrofoninformationen benötigen; PTZ-Kamerasystemen von Drittanbietern (Schwenk/Neige/Zoom-Steuerung) und grafischen Layouts zum Aktivieren und Deaktivieren von Mikrofonen

Mikrofonsteuerung

Die maximale Anzahl von Mikrofonen, die gleichzeitig durch Betätigen der Mikrofontasten auf den Diskussionseinheiten aktiviert werden können, kann über den Button „Anzahl offener Mikrofone“ in der Zentraleinheit ausgewählt werden.

- Maximal vier Mikrofone können auf der Zentraleinheit ausgewählt werden.
- In der Webbrowser-Schnittstelle können maximal 25 Mikrofone ausgewählt werden.

Mikrofon-Unterbrechungs-Option

Eine Diskussionseinheit kann als „Unterbrechungsmikrofon“ konfiguriert werden. Der Benutzer dieser Diskussionseinheit kann immer unabhängig von der Anzahl der offenen Mikrofone das Wort ergreifen. Ein Unterbrechungsmikrofon wird üblicherweise auf einem Podium zur Verwendung für Gastredner platziert. In der Webbrowser-Schnittstelle können insgesamt 25 Diskussionseinheiten als Unterbrechungsmikrofone oder Vorsitzendeneinheiten konfiguriert werden.

Diskussionsmodi

Durch Betätigen der Taste „Diskussionsmodus“ auf der Frontseite des Controllers kann einer der folgenden Diskussionsmodi ausgewählt werden:

- **Offener Modus:** Teilnehmer können sprechen, indem sie ihre Mikrofontasten betätigen. Bei Erreichen der maximalen Anzahl von offenen Mikrofonen wird der nächste Teilnehmer, der die Mikrofontaste betätigt, zu einer Warteliste hinzugefügt. Der erste Teilnehmer in der Warteliste darf als Erstes sprechen, wenn ein aktiviertes Mikrofon deaktiviert wird.
- **Override-Modus:** Teilnehmer können sich gegenseitig ablösen, indem sie ihre Mikrofontasten betätigen. Bei Erreichen der maximalen Anzahl von offenen Mikrofonen deaktiviert der nächste Teilnehmer, der die Mikrofontaste betätigt, das Mikrofon, das am längsten aktiviert war. Die Vorsitzendeneinheit gehört nicht zu den offenen Mikrofonen und kann daher nicht von einem Teilnehmer abgelöst werden.
- **Sprachgesteuerter Modus:** Teilnehmer können ihre Mikrofone aktivieren, indem sie in das Mikrofon sprechen. Ein Mikrofon kann durch Drücken und Halten der Mikrofontaste vorübergehend stummgeschaltet werden.
- **Sprechtastenmodus (PTT-Modus):** Teilnehmer können sprechen, indem sie ihre Mikrofontasten gedrückt halten. Das Mikrofon wird beim Loslassen

der Mikrofontaste deaktiviert. Die Höchstzahl von Teilnehmern, die sprechen können, hängt von der Anzahl der offenen Mikrofone ab.

Schnittstelle zum Anschluss von Peripheriegeräten

Mithilfe des Controllers können folgende Geräte an das digitale Diskussionssystem angeschlossen werden:

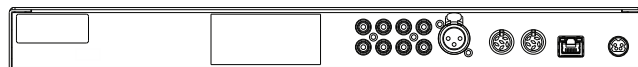
- Systemkameras: Sie liefern eine klare visuelle Übersicht über das Konferenzgeschehen. Es können maximal sechs Bosch HD-Dome-Kameras für Konferenzen an das System angeschlossen und unterstützt werden (die Kameravoreinstellungen können in der Webbrowser-Schnittstelle konfiguriert werden). Das CCS 1000 D unterstützt die Videoswitcher tvONE CORIOmaster mini C3-510 und Kramer MV-6 3G HD-SDI Multiviewer.
- Externe kabelgebundene oder drahtlose Mikrofone: Sie ermöglichen eine Teilnahme von Gastrednern oder dem Publikum an einer Diskussion.
- Beschallungssysteme: Sie übertragen das Konferenzgeschehen an ein Publikum im selben oder in einem benachbarten Raum.
- Audiogeräte: Sie übertragen Musik über die Lautsprecher des Diskussionssystems.
- Externe Audioprozessoren: Mit ihnen können Änderungen an der Saalsprache (Floor) vorgenommen werden, die an die Lautsprecher und Kopfhörer der Teilnehmer übertragen wird (z. B. Entzerrung).
- Telefonkoppler: Damit kann ein standortferner Teilnehmer über eine Telefon- oder Videoverbindung an einer Diskussion teilnehmen.
- Externer Rekorder: Er dient der Aufzeichnung und Wiedergabe von Diskussionen.

Bedienelemente und Anzeigen

- Netzspannungs-Ein/Aus-Taste mit roter/grüner LED-Anzeige. Rot zeigt an, dass das System ausgeschaltet ist (erhält keinen Strom von der externen Stromversorgung). Grün zeigt an, dass das System aktiv ist (die Zentraleinheit und alle angeschlossenen Geräte sind eingeschaltet).
- Plus-/Minustasten zum Regeln des Lautstärkebereichs aller angeschlossenen Diskussionseinheiten – in Kombination mit den LED-Anzeigen zeigen sie die ausgewählte Lautstärke an.
- Diskussionsmodustasten zum Auswählen eines Diskussionsmodus – in Kombination mit den LED-Anzeigen zeigen den ausgewählten Modus an.
- Taste für die offenen Mikrofone, mit der die Anzahl von Mikrofonen ausgewählt werden kann, die gleichzeitig aktiviert werden können – in Kombination mit den LED-Anzeigen zeigt sie die Anzahl der aktivierten Mikrofone an.

Anschlüsse

Geräterückseite:



- 1 x 4-polige runde 24 V DC-Eingangsbuchse
- 2 x 6-polige runde Buchsen für Durchschleifverbindungen zu 40 Diskussionseinheiten pro Hauptkabel
- 1 x Ethernet-RJ45-Anschluss zur Kommunikation mit der Webbrowser-Anwendung
- 1 x 3-polige XLR-Buchse für Mikrofoneingang mit Phantomspeisung
- 1 x Cinch-Anschlußbuchse für Eingang „Saal“ (d. h. externe Audioquelle, wie CD- oder DVD-Player)
- 1 x Cinch-Ausgangsbuchse für ein Beschallungssystem
- 1 x Cinch-Eingangs-/Ausgangsbuchse für wahlweise folgende Optionen:
 - „Rekorder“: für den Anschluss an einen externen Rekorder
 - „Insert“: für den Anschluss an einen externen Audioprozessor
 - „Telefon/Mix-Minus“: ermöglicht einem standortfernen Teilnehmer die Diskussionsteilnahme über eine Telefon- oder Videoverbindung
 - „Teilnehmerlautsprecher“: zur Übertragung des Teilnehmer-Lautsprechersignals an ein Beschallungssystem
 Es kann jeweils nur ein Audiogerät an diesen Cinch-Eingangs-/Ausgangsbuchsen angeschlossen sein. Der Cinch-Eingang/Ausgang muss durch Auswahl der erforderlichen Option in der Webbrowser-Schnittstelle konfiguriert werden.

Länderzulassungen

EU	CE, WEEE ¹
USA	UL, FCC
Kanada	CSA, ICES-003, EPS ¹
Korea (Süd)	KCC, KC ¹ , K-MEPS ¹
Australien/Neuseeland	RCM, MEPS ¹
Russland/Kasachstan/Weißrussland	EAC
Japan	PSE ¹
China	China RoHS, CCC ¹
Taiwan	BSMI ¹
Saudi-Arabien	SASO

Hinweis: ¹ Gilt nur für den Leistungsadapter.

Region	Zertifizierungen/Gütezeichen
Europa	CE DECL_EC_CCSD-CU

Im Lieferumfang enthaltene Teile

Anzahl	Komponente
1	CCSD-CU Controller
1	Netzkabel

Anzahl	Komponente
1	24 V DC-Stromversorgung
2	Set mit Vorsitzendentasten für eine Diskussionseinheit
1	Werkzeug zum Auswechseln der Tasten
1	Füße für den Betrieb als Tischgerät
1	Satz 19"-Rackmontagewinkel (1HE)
1	Sicherheitsanweisungen
1	Installationshinweis
1	DVD mit Bedienungsanleitung und unterstützende Werkzeuge

Technische Daten

Elektrische Daten

Netzspannung	100 bis 240 VAC, 50/60 Hz
Stromaufnahme/Spannung	1,9 A (100 VAC) bis 1 A (240 VAC)
DC-Versorgung Controller	24 V, 6,0 A
Max. Anzahl von Diskussionseinheiten pro Controller (ohne Erweiterungseinheit)	40 Diskussionseinheiten pro Hauptkabel (Trunk) 80 Diskussionseinheiten insgesamt 24 V, max. 5,2 A (kurzschlussgeschützt)
Lautsprecherlautstärkereger der Diskussionseinheit	15 Schritte von jeweils 1,5 dB (beginnend bei -10,5 dB)
Begrenzung des Schwellenwertpegels für das Gerät	12 dB über dem nominalen Pegel
Verstärkungsverringering aufgrund der Anzahl offener Mikrofone (NOM)	1/SQRT (NOM)
Abtastrate	44,1 kHz
Frequenzgang	30 Hz bis 20 kHz
Ethernet-Geschwindigkeit	1 Gbit/s

Klirrfaktor

Nenneingangspegel (85 dB SPL)	< 0,5 %
Max. Eingangspegel (110 dB SPL)	< 0,5 %

Audioeingänge

Mikrofon-Nenneingangspegel XLR	-56 dBV
Maximaler Mikrofoneingangspegel XLR	-26 dBV

Nenneingangspegel RCA	-24 dBV (+/- 6 dB)
Max. Eingangspegel RCA	+6 dBV
Signal-/Rauschabstand (S/N)	> 93 dBA
Frequenzgang	30 Hz bis 20 kHz
THD	< 0,1 %

Audioausgänge

Nennausgangspegel RCA	-24 dBV (+6/-24 dB)
Max. Ausgangspegel RCA	+6 dBV
Signal-/Rauschabstand (S/N)	> 93 dBA
Frequenzgang	30 Hz bis 20 kHz
THD	< 0,1 %

Mechanische Daten

Abmessungen einschließlich Füßen (H x B x T)	45 x 440 x 200 mm 19", 1 HE
Fußhöhe	5,5 mm
Montage	Tischgerät oder 19"-Rack
Material (oben und unten)	Lackiertes Metall

Farbe (oben und unten)	Verkehrsschwarz (RAL 9017), matt/glänzend
Blende Frontseite	Perlhellgrau (RAL 9022), matt/glänzend
Gewicht (CCSD-CU)	ca. 3,2 kg

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	5 °C bis +45 °C
Lager- und Transporttemperatur	-40 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 98 % nicht kondensierend

Bestellinformationen

CCSD-CU Controller

Steuereinheit für das CCS 1000 Digital Discussion System, liefert Strom für Diskussionseinheiten, ermöglicht den Anschluss von Peripheriegeräten an das Diskussionssystem.

Bestellnummer **CCSD-CU**

Zubehör

CCSD-EXU Erweiterungseinheit

Erweiterungseinheit für das digitale Diskussionssystem CCS 1000 D, liefert Gleichstrom für maximal 85 zusätzliche Diskussionseinheiten.

Bestellnummer **CCSD-EXU**

Vertreten von:

Europe, Middle East, Africa:
Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
Phone: + 31 40 2577 284
emea.securitysystems@bosch.com
emea.boschsecurity.com

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com